



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

- I. SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80313 München

Datum
13.06.2018

Entwicklung des Schwimmbads des HVB-Clubs e.V.

Antrag Nr. 14-20/ A 04006 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Cumali Naz, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Heide Rieke vom 20.04.2018, eingegangen am 20.04.2018

Az. D-HA II/V 1 5220-28-0014

Sehr geehrter Herr StR Alexander Reissl,
sehr geehrte Frau StRin Verena Dietl,
sehr geehrte Frau StRin Kathrin Abele,
sehr geehrte Frau StRin Ulrike Boesser,
sehr geehrter Herr StR Cumali Naz,
sehr geehrter Herr StR Christian Müller,
sehr geehrter Herr StR Klaus Peter Rupp,
sehr geehrte Frau StRin Julia Schönfeld-Knor,
sehr geehrte Frau StRin Birgit Volk,
sehr geehrte Frau StRin Heide Rieke,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Bei dem Inhalt Ihres Antrags handelt es sich jedoch um eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich, weshalb die Beantwortung auf diesem Wege erfolgt.

Gemäß Ihrem Antrag wurde das Referat für Bildung und Sport gebeten, weitere

Geschäftsbereich Sport
Tel. 089/ 233 83701
Fax 089/ 233 83750
Bayerstraße 28
80335 München

Verhandlungen mit dem HVB Club e.V. bezüglich einer Sanierung sowie einer späteren gemeinschaftlichen Nutzung zu führen.

Die Landeshauptstadt München hatte mehrfach gegenüber der HVB ihre Gesprächsbereitschaft signalisiert, um eine Wiederinbetriebnahme des Bades zu erreichen und durch die Anmietung von Schwimmzeiten für den Schul- und Vereinssport die Auslastung des Bades zu erhöhen und somit zur Wirtschaftlichkeit des Betriebs beitragen zu können.

Mittlerweile wurde von der HVB jedoch abschließend versichert, dass eine Wiederinbetriebnahme des Bades aufgrund technischer Probleme nicht möglich ist. Darüber hinaus gibt es aufgrund der veralteten Technik einen Sanierungsstau. Der Gesamtaufwand für die notwendige Generalsanierung des Bades wird seitens der HVB mit rund 3 bis 4 Mio. € eingeschätzt.

Die HVB wird weiterhin eine sportliche Nutzung des Geländes am Tucherpark fortführen und eigene Überlegungen zur Nachnutzung des Bades anstellen. An einer Kooperation mit der Landeshauptstadt München ist sie derzeit nicht interessiert.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

II. **Abdruck von I.**

an das PLAN-HA IV-41T
an das Direktorium, HA II/V
an das RBS-GL3
an das RBS-S-Vz

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

III. **WV RBS-S-B**

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin